

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schweifschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Anzeige. Schloher für die hiesigen...

Nummer 122.

Halle, Sonnabend, 27. Mai 1893.

185. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Für den Monat Juni werden Bestellungen auf die Hallische Zeitung...

Zu Hinblick auf die bevorstehende Wahl richten wir an jeden Leser die dringende Bitte...

Die Lasten und Kosten der Militärvorlage.

Der Grundgedanke, der von der Regierung eingeholten Regierungsvorlage war groß, einfach und klar...

Wir lassen nun die Zahlen reden, aus denen sich der Leser seine Schlüsse selbst ziehen möge.

Table with 4 columns: Land, Year, and two numerical values. Rows include Deutschland, Österreich, Italien, and Dreibrund.

Das ergibt nach Durchsührung der bestehenden Verträge eine Kriegsstärke von...

Table with 2 columns: Land and Value. Rows include Deutschland, Österreich, Italien, and Dreibrund.

Mithin hat der Dreibrund im Kriegsjahre rund eine Million achtmalshunderttausend Soldaten weniger als der Zweibrund!

Um nun eine richtige Vorstellung von den Summen zu gewinnen, welche die einzelnen Länder für Heereszwecke aufzuwenden...

Da nun meistens die Beschaffung der europäischen Staaten mit als eine Folge der Militärlast betrachtet wird...

Ob die Militärlast nun aber einen unerträglichen Finanzdruck darstellt oder nicht...

Während pro Kopf der Bevölkerung in Frankreich 58, in England 39, in Italien 32 und in Österreich 28 Mark an Steuern aufzubringen sind...

Aus diesen Gründen steht man in den Kreisen der nationalökonomischen Wissenschaft...

schon in Gefahr sind, durch Erhöhung der Staatsausgaben die wirtschaftliche Kraft der Nation zu vermindern.

Daher muß endlich aus den Erörterungen über die Militärvorlage die Behauptung ausgeschieden...

Deutsches Reich.

Der Kaiser will, wie von mehreren Blättern gemeldet wird, in diesem Jahre Norwegen nicht besuchen.

General v. D. Goltz-Baldow, der sich seit dem Jahre 1883 in türkischer Dienste befand...

Der Kriegsminister veröffentlicht im 'Reichsanzeiger' zur Neubekanntmachung des Sanjums...

Die Kündigung des Consulatsvertrages zwischen dem deutschen Reich und Serbien...

Die Vorleserin.

Novelle von W. H. Wagners.

Frieda beugte sich vor der unglücklichen Herab und drückte einen innigen Kuß auf die bleiche Stirn der Mutter.

Wir reden morgen weiter, sagte sie und schickte sich an das Vouidoir zu verlassen.

Tief gerührt und mitteilend sah Frieda der unglücklichen Mutter nach, die schwankenden Schritte des Vouidoir verfolgte.

Getroffen Wauitz, so freudig fast, war sie der entlegenen Straße in der Altstadt zugewandt.

Oh, rief der junge Mann und wurde noch röther. Sie wollte sicherlich zu meinem väterlichen Freunde...

sehrte oder beirte. Hier war sie ganz bei sich und ihre Gedanken wurden so leicht und so hell.

„Eine Dame — Alter und Persönlichkeits ganz nebensächlich — mit sympathischen, ausdauerndem Organ wird gesucht zum Vorlesen.“

Diese Annonce war es, welche Frieda Walden durch glücklichen Zufall in den Annoncen-Spalten der 'Dresdener Nachrichten' entdeckte.

Getroffen Wauitz, so freudig fast, war sie der entlegenen Straße in der Altstadt zugewandt.

Oh, rief der junge Mann und wurde noch röther. Sie wollte sicherlich zu meinem väterlichen Freunde...

„Oh, rief der junge Mann und wurde noch röther. Sie wollte sicherlich zu meinem väterlichen Freunde...

„Oh, rief der junge Mann und wurde noch röther. Sie wollte sicherlich zu meinem väterlichen Freunde...

leferin sich zu melden? Er ist ausnahmsweise noch nicht aus der Redaktion heimgekehrt...

„Er öffnete eine größere Thüre, die mitten im geräumigen Korridor sich befand und nicht immer war, die sie überging.“

Der 'Salon' war recht einfach möblirt, bürgerlich einfach und ohne jede Befuglichkeit.

„Dora Glanzen —“ stellte Frieda sich vor. Sie setzte sich dann an's Fenster und er stand neben ihr.

„Dora Glanzen —“ stellte Frieda sich vor. Sie setzte sich dann an's Fenster und er stand neben ihr.

„Dora Glanzen —“ stellte Frieda sich vor. Sie setzte sich dann an's Fenster und er stand neben ihr.

„Dora Glanzen —“ stellte Frieda sich vor. Sie setzte sich dann an's Fenster und er stand neben ihr.

„Dora Glanzen —“ stellte Frieda sich vor. Sie setzte sich dann an's Fenster und er stand neben ihr.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

lassen. Zu bemerken bleibt es: Die Wiener Schwabener...
 fassen lassen. Zu bemerken bleibt es: Die Wiener Schwabener...
 fassen lassen. Zu bemerken bleibt es: Die Wiener Schwabener...

Heber den gestern Bericht aus mehreren Anlässen...
 Heber den gestern Bericht aus mehreren Anlässen...
 Heber den gestern Bericht aus mehreren Anlässen...

Veränderter Fortbestand der sehr freundschaftlichen Bezieh...
 veränderten Fortbestand der sehr freundschaftlichen Bezieh...
 veränderten Fortbestand der sehr freundschaftlichen Bezieh...

Berliner Börse vom 27. Mai 1893...
 Anhangstabelle 12 Uhr 30 Minuten...
 mitgeteilt von E. 173.10 Anstaltsspeicher . . . 197.75
 Credit . . . 45.40 Giebel . . . 161.70
 Lombarden . . . 183.60 Gotthardbahn . . . 161.70
 Disconto-Gesellschaft . . . 138.90 Nat. Anstalt . . . 161.70
 Handels-Gesellschaft . . . 129.90 Reichsbank . . . 161.70
 Credit-Anstalt . . . 129.90 Reichsbank . . . 161.70
 Darmstädter Bank . . . 136.90 5% Italiener . . . 91.90
 Nationalbank f. B. . . 112.10 4% Ungarn . . . 95.50
 Ostpreuss. Bank . . . 65.50 Russ. Noten . . . 214.50
 Berliner Bank . . . 129.90 Reichsbank . . . 161.70
 Berliner Bank . . . 119.40 Österreich . . . 137.40
 Berliner Bank . . . 111.50 Sarajevo . . . 129.25
 Berliner Bank . . . 68.60 Danneberg . . . 89.50
 Berliner Bank . . . 129.90 Reichsbank . . . 161.70
 Berliner Bank . . . 144.75 Nordd. Lloyd . . . 130.20
 Berliner Bank . . . 208.00
 Tendenz ziemlich fest.

Berliner Anzeiger vom 27. Mai 3 Uhr Nachm...
 Schlußkurs am 27. Mai 3 Uhr Nachm...
 Fonds-Börse...
 Reichsbank . . . 107.20
 Lombarden . . . 100.00
 Disconto-Gesellschaft . . . 86.70
 Handels-Gesellschaft . . . 107.10
 Credit-Anstalt . . . 100.60
 Berliner Bank . . . 86.70
 Berliner Bank . . . 119.40
 Berliner Bank . . . 137.00
 Berliner Bank . . . 129.90
 Berliner Bank . . . 14.25
 Berliner Bank . . . 134.00
 Berliner Bank . . . 101.25
 Tendenz: fest.
 Die mit * bezeichneten Bepie e sind Cassaturie, die übrigen
 der Ultimo.

Getreide-Börse...
 Weizen loco 148-153, Mai-Juni 158.25 Juni-Juli 158.25
 Sept.-Okt. 152.50, flau.
 Roggen loco 142-150, Mai-Juni 147.50 Juni-Juli 147.75
 Sept.-Okt. 151.75, flau.
 Hafer loco 102-108, Mai-Juni 109.50 Juni-Juli 109.50
 Sept.-Okt. 146.75, flau.
 Gerste loco: Mai 47.60, Sept.-Okt. 48.50, niedriger.
 Weizen (Vier-Säcke) loco 37.60, Mai-Juni 36.70, Juni-Juli
 36.70, September 37.20, August-Sept. 37.60, Das-Hoch.
 (Vier-Säcke) loco - - - Petroleum loco 18.80.
 Fonds-Börse. Die Börse eröffnete ziemlich fest. Willigst
 gehandelt zum Ultimo, stärkere Käufe für Wiener Bedienung in
 ungarischer Goldrente und Kronenrente, Festigkeit für
 italienische Bonds haben auf die bessere Haltung des Abgangs-
 marktes günstig eingewirkt, nur Kuponsanfragen waren schwach in
 Nachwirkung des Währungsreformgesetze der Doppelreue pro April.
 Getreide ziemlich behauptet auf lokalen Bedarf zum
 Ultimo. Rohes Wiener Weizen Preis: Gemischt Weizen
 und Getreidebrot. Preise waren heimliche Dampfen, insbesondere
 dagegen auf preisbestimmend. Deutsche Anlagen fest: heimische
 Loois schwächer. Mexikaner auf London matt. Im letzten
 Verlauf war die Börse beunruhigt, unmittelbar nach der Prä-
 sidentenerklärung Reichsbankens vorübergehend. Auf langem
 Umfange war die Börse vorübergehend einflusslos. Arbitra-
 rion 3%.

Concursachen, Zahlungsstufungen etc...
 - Concursöffnungen: Gärtnereibüro N. P. v. der Hof.
 Wundlich in Meudob 6. Chem. (Chemist); Colonialwaaren-
 Händler Andreas Reiche in Dresden.

Wetterausichten auf Grund der Berichte der
 deutschen Seewarte in Hamburg. (Wahrscheinlich vorboten.)
 Sonntag, den 28. Mai:
 Wolkig, veränderlich, kühl. Lebhaftes Winde. Strich-
 weise Gewitterregen.
 Montag, den 29. Mai:
 Vieles heiter, früh und Abends kühl, windig. Strich-
 weise Gewitterregen.

Für Landwirthe...
 Wir übernehmen die Versicherung von Schlachtvieh nach
 allen Schlachtvieharten und allen Orten ohne Schlachtböden gegen
 alle Prämien und leisten volle Entschädigung bis
 zur Höhe der Verkaufsumme. (1911)

Hallescher Versicherungsverein
 zu Halle a/S.

A. Hampke & Co. Inhaber: Gustav Preuss
 Leipzigerstrasse Nr. 3. HALLE a. S. Leipzigerstrasse Nr. 3.
 gegründet 1844.
 Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe.
 Lager vorzüglic. in- u. ausländischer Stoffe, Reismantel, Havelocks, Schlafrocke u. Jagdjoppen, Regen-Kautschuk-Mäntel nach Maas.
 Vortzliche Preise. Garantie für tadellosten Sitz.

Das Stück 35 Pf. ASTRAL 10 Lanolin
 3 Stück Mark. auf 100 Seife
LANOLIN PATENT STERN SEIFE
 Hahn & Co. Nachf. Berlin S.
 Zu haben in Drogerien, Parfümerien und Seifengeschäften.

Ärztliche Befundnachrichten.
 Befundnachricht.
 Die von anerkannt mit zugehörigen, aber nicht geborenen
 Kinder, welche in diesem Jahre noch zum erstenmal im Impfst
 sind (die im Jahre 1892 und früher anerkannt geboren), sind
 von den dazu verpflichteten Eltern, Vormütern oder Pflegern
 innerhalb der nächsten drei Tage während der Sommer-
 Geschäftsstunden (8 bis 1 Uhr im Sommer 8 bis 10 Uhr im
 Winter) anzumelden. Unnothige Einträge haben die gleiche Be-
 deutung zu gewahren.
 Die ärztliche Sichtung beginnt bereits am Donnerstag
 den 1. u. 8. Nachmittag 3 Uhr im Gallois zum Hof hier.
 Giebichenstein, den 26. Mai 1893.
 Der Gemeinde-Vorsteher. (9948)
 Straße.

Familien-Nachrichten.
 Heute früh 7/7 Uhr entlieh sanft und ruhig unsere
 verehrte Mutter und Großmutter, was Freunden
 und Bekannten tiefbetrübt ansieht. (9945)
 Gott se. den 25. Mai 1893.

Die Familie Hande.
 Dank.
 Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim
 Hinscheiden unserer theuren Eltern und Schwiegereltern,
 des Verstorbenen Dr. Hugo Eisenhart, sprechen ihren
 innigsten Dank aus. (9928)
 Die Hinterbliebenen.
 Naumburg und Halle, im Mai 1893.

Bade-Anzüge,
 Bade-Mützen,
 Bade-Pantoffeln,
 Bade-Mäntel,
 Bade-Laken,
 Bade-Handtücher,
 Bade-Hosen
 empfiehlt (9817)

H. C. Weddy-Pönicke.
 H. C. Weddy-Pönicke.
 H. C. Weddy-Pönicke.

Steppdecken,
 Daunendecken,
 Schlafdecken
 empfiehlt in allen Preislagen
 H. C. Weddy-Pönicke.

Nach Schluß der Delegation eingegangene
 Trauerberichte.
 Wien (Nagy), 27. Mai. (Eigener Drahtbericht).
 Gegen die Kandidaten des Centrum und der Sozial-
 demokraten wurde von den übrigen Parteien Abgeordneter
 Reichsrath Krupp als Reichstagskandidat für
 den Wahlkreis Wien aufgestellt.
 Wien, 27. Mai. Die Ansprache des Kaisers
 an die heute empfangenen Delegationen hielt den un-

A. Hampke & Co. Inhaber: Gustav Preuss
 Leipzigerstrasse Nr. 3. HALLE a. S. Leipzigerstrasse Nr. 3.
 gegründet 1844.
 Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe.
 Lager vorzüglic. in- u. ausländischer Stoffe, Reismantel, Havelocks, Schlafrocke u. Jagdjoppen, Regen-Kautschuk-Mäntel nach Maas.
 Vortzliche Preise. Garantie für tadellosten Sitz.

A. Hampke & Co. Inhaber: Gustav Preuss
 Leipzigerstrasse Nr. 3. HALLE a. S. Leipzigerstrasse Nr. 3.
 gegründet 1844.
 Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe.
 Lager vorzüglic. in- u. ausländischer Stoffe, Reismantel, Havelocks, Schlafrocke u. Jagdjoppen, Regen-Kautschuk-Mäntel nach Maas.
 Vortzliche Preise. Garantie für tadellosten Sitz.

Steppdecken,
 Daunendecken,
 Schlafdecken
 empfiehlt in allen Preislagen
 H. C. Weddy-Pönicke.

Wahlaufruf!

Die unterzeichneten Vorstände haben in ehrllichem Bemühen und unter Zurückstellung aller Sonder- und Parteinteressen dahin gestrebt, für die bevorstehende Reichstagswahl die sämtlichen sozialdemokratischen Parteien unseres Wahlkreises zu friedlichem Zusammengehen und zur Aufstellung eines gemeinschaftlichen Kandidaten von genügender Richtung zu bewegen, um so den Sozialdemokraten die Vertretung unseres Wahlkreises im ersten Wahlgange wieder zu entreißen.

Nachdem dieser Versuch jedoch an der schroff ablehnenden Haltung der Freisinnigen gescheitert war, und nachdem zu unserm Bedauern auch die Nationalliberalen nach anfänglichem Zusammengehen mit uns sich schließlich von uns getrennt hatten, standen die unterzeichneten Vorstände vor der Frage, ob auch sie von der Aufstellung eines eigenen Kandidaten absehen und ihren Gesinnungsgenossen die Wahl des freisinnigen Kandidaten Dr. Alexander Meyer anbegehren wollten. Da der letztere sich verpflichtet hat, für die Militärvorlage zu stimmen, würde der Verzicht auf einen eigenen Kandidaten für die Unterzeichneten möglich gewesen sein, wenn damit der Sieg des Dr. Alexander Meyer entschieden gewesen wäre. Dies ist aber keineswegs der Fall. Schon die Freisinnigen selbst sehen durchaus nicht geschlossen hinter ihrem Kandidaten, sondern ein großer Teil derselben ist mit dieser Kandidatur unzufrieden und wird sie höchstwahrscheinlich nicht unterstützen, weshalb Herr Dr. Meyer sich auch bereits in einem anderen Wahlkreis (dem V. Mecklenburgischen) ebenfalls als Reichstagskandidat hat aufstellen lassen.

Die Nationalliberalen werden ebenso wenig in der Lage sein, ihre ganze Gefolgschaft im ersten Wahlgange für den freisinnigen Kandidaten anzubieten, den sie bisher immer mit uns als ihren Gegner bekämpft haben. Die Konservativen andererseits würden unzweifelhaft nur zu einem geringen Theile sich dazu bereit finden lassen, einem Manne im ersten Wahlgange ihre Stimme zu geben, der, abgesehen von der Militärvorlage, in allen brennenden Fragen unserer Zeit auf einem dem ihrigen direct entgegengesetzten Standpunkt steht als bisher: bisher mit allen Mitteln von ihnen bekämpft worden ist.

Die Deutsch-Sozialen endlich haben positiv erklärt, daß sie im ersten Wahlgange unter keinen Umständen für Alexander Meyer eintreten, sondern event. einen eigenen Kandidaten aufstellen würden.

Unter so bewandten Umständen wäre im Fall unseres Verzichtes auf einen eigenen Kandidaten vielmehr der Sieg des Sozialdemokraten im ersten Wahlgang im hohen Maße wahrscheinlich gewesen.

Die unterzeichneten Vorstände haben es daher als ihre unabwiesbare patriotische Pflicht angesehen müssen, gemeinschaftlich einen Kandidaten aufzustellen, für den alle diejenigen Wähler mit Freubigkeit und Ueberzeugungstrenne eintreten können, welche nicht in der Lage sind, im ersten Wahlgange für einen Freisinnigen zu stimmen, und welche es nicht verantworten können, durch Stimmhaltung der Wahl eines Sozialdemokraten Vorschub zu leisten.

Ein solcher Mann ist

Herr Rechtsanwalt und Notar Carl Glimm hierselbst,

welcher der guten Sache das große Opfer bringen will, trotz seiner umfangreichen Anwaltspraxis die Pflichten eines Reichstagsabgeordneten auf sich zu nehmen. Wir empfehlen unter Gesinnungsgenossen Herrn Rechtsanwalt Glimm, welcher im Falle seiner Wahl sich der Deutschen Reichspartei anschließen wird, aus voller Ueberzeugung als einen Mann von lautestem Charakter, ehrlischer und zuverlässiger Gesinnung, mit einem warmen patriotischen Herzen und einem klaren Blick für die Bedürfnisse unseres vielfach frantenden Volkslebens. Insbesondere haben wir hervor, daß Herr Rechtsanwalt Glimm der schweren Nothlage des Handwerks und der in unserem Wahlkreise zahlreich vertretenen aberbaureitenden Bevölkerung, nicht minder aber auch der bedrückten Lage aller übrigen schwer um ihre Existenz ringenden Schichten unseres Volkes volles Verständnis und die besten Absichten entgegenbringt, sowie, daß er den militärischen und bürgerlichen Interessen der Bevölkerung, von welcher Seite sie auch kommen mögen, nach Kräften entgegenzuwirken entschlossen ist.

Darum, Wähler in Stadt und Land, die Ihr mit uns die Wahl eines Sozialdemokraten zum Reichstag verhüten wollt, tretet alle, Mann für Mann und mit vereinten Kräften ein für die Wahl unseres Kandidaten, des

Herrn Rechtsanwalt Glimm in Halle a. S.

Halle a. S., den 26. Mai 1893.

Die Delegirten der Vorstände der vereinigten

Konservativen Partei, Allgemeinen Ordnungspartei, Deutsch-Sozialen Partei

- | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------|
| Arps, Syndikus. | Arndt, Oberbergstr. | L. Remmler jr. |
| Büchner, Schlossmeister. | v. Voss, Geh. Reg.-Rath, Ober-Bürgermeister a. D. | J. Spangenberg. |
| Maereker, Geh. Reg.-Rath. | Zacke, Amtsgerichtsrath. | M. Schroeder. |
| v. Mendel-Steinfels, Oeconomie-Rath. | | Ad. Zeising. |

Die Gemälde-Ausstellung

Haleschen Kunstvereins
des
in Volkshaus, Neue Weinstraße, ist geöffnet vom 28. Mai bis Ende Juni, 10-6 Uhr.
Entrée 50 A, Mittwoch u. Sonntag noch 1 Uhr 25 A.
— Mitglieder frei.
— Wöchentliches Wechsel der Gemälde.

Lotterien

im Juni d. J.
Schneidemüller Pferdeloose 4 1 W., 11 St. 10 W.,
Ziehung d. 3. Juni.
Freiburger Loose 3 W. halbe Antzette 1 W. 25 Pf.
Zettel 1 W., 11 St. 10 W.,
60tel 10 W., 11 St. 1 W.
Gewinn 50000 M. bar ohne Abzug.
Weimar-Loose 1 W., 11 St. 10 W. 1. Ziehung den
17. Juni, 2. Ziehung den 9. Dezember.
Gewinn 1 W. von 50000 M.
Porto und Zehnanteile je 30 Pf.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Richard Schroedel,
Grosse Ulrichstrasse 50. (9958)

Eis-Schränke

liefern auf Abholung in monatlichen Raten zu billigen Preisen
in reichster Auswahl
Albin & Paul Simon
Marktstloß.

**Steppdecken,
Dauendecken,
Wollenschlafdecken,**
empfiehlt in aller Preislagen
Ida Böttger, Nachflg., Halle a. S.,
Fab.: Ph. Zimmermann, gr. Steinstrasse 9.

Amateuren
empfiehlt für Moment-Aufnahme
seine bodenempfindlichen
Weisbrod-Platten.
Generalvertrieb für die Provinz
Dr. Richter, 9 F. A. Patz,
Hof, Mars-la-Tour.

Hôtel goldene Kugel.
Nächst geleg. Hotel 1. Rang.
am Bahnh. (18466)
durch Neuerungen bedeutend verbessert.
Besitzer Paul Weisswange.
langjähriger Inhaber der Dresdner
Brehle.

**Riesen-
Krebse.**
Hall. Weinhaus,
Telephon 700. C. Becker.

**Schwamm-
Beutel
Schwamm-
Netze**
— größte Auswahl —
Paul Evers, Ulrichstr. 52.

**Seifenblätter
Reise-
Seifen**
Paul Evers, Ulrichstr. 52.

Naturheilbad Friedrich-
roda i. Th.
t. innere, Nerven-, Haut-, Gicht-,
Ohren-, Augen- und Frauenleiden. Nur
mitte Cur durch Soolen-, Luft-,
Wasser- u. Sonnenbäder, Bädungen
umstellt. Hofarzt, Dr. H. u. in durch
den Natur des ersten Verbruchs auf
dem Gebiete. Prospekt gratis. Dr. med.
Max Böhm. 9412

Emitirt Rosshaarstoff
zu Glanzarbeiten, 75 Ctm. breit, offerirt zu 75 Pf. der Meter das
Special-Geschäft in allen Schneider- u. Barbiergeschäften von
Julius Wedell, Gr. Ulrichstr. 41,
Halle a. S.

Kirchen-Verkauf.
Die diesjährige Rückzahlung der
Kirkengelder (Wienburg, Reinsdorf,
Weißentien, Klein-Gieb. und
Döberitz) soll am
Dienstag, den 30. Mai
Nachmittags 3 Uhr
im Rathhause zu Wienburg meistbietend
gegen gleich baare Bezahlung verkauft
werden.

Kirschen-Verpachtung.
Zwischen den 2. Juni früh 10 Uhr gegen
Vorauszahlung im Rathhause zu
Döberitz werden 10 Morgen Kirschen
besitzt gemacht.
Wenter.

Der Obfhanb in den „
Wetter gebirgen“ (Hannover) soll
Freitag, d. 1. Juni er.
Vormittag 11 Uhr im Comptoir des
dort unter den im Termin befristet
zu machenden Bedingungen öffentlich
meistbietend verkauft werden.
Die Oberverwaltung.

Zugmaschinen zum Zugs
mit verticalem Zylindertrieb
Otto Maseberg, Gr. Ulrichstr. 51,
Zugmaschinenfabrik mit Maschinenbetrieb.

**Elegante
Waschgeschirre**
in größter Auswahl.
J. A. Heckert,
61 Große
Ulrichstr. 61.

10,000 Mark
bietet 30,000 Mt., Wertpapiere 28,700
Mt., aus guten liquiden Capitalien zum
1. October 1893 zu leihen gesucht.
Offerten unter S. R. 2250 bei
J. Barch & Co. realtor. 9616

Ich impfe jeden Mit-
woch Nachm. v. 2-3 Uhr.
Dr. Zabel,
alter Markt Nr. 7. I.

Julius Sachse,
Gr. Ulrichstr. 26 II.
Insel, Zähne, Plomben, Reparat., etc.

**Handels-
Akademie**
Unter Mitwirkung von
Herrn Dr. W. v. v.
Biedermann, Oberpost-
direktionsrath, Fähr-
ner, Dr. Wein, Assessor
an Gerichte - Ger. 3. B.
Chamber, Dr. Kübler,
Ingenieur, Donath, Dr.
Wagner, Landw. u. v.
Monastier, Schulze,
Haberh. 1893.

**Sämmtliche medicin.
Gummi-Waaren**
J. Kantorowicz, Berlin N. 29,
Arkonaplatz, Preislisten gratis.

**Pianoforte-Magazin
und Leih-Institut**
G. P. R. Jordan
in Halle bei
Herrn Rauter Hofmann, Hof,
Halle a. S.,
No. 7 Schulstraße No. 7. 9137

Rechtsabgabe gestalter, gebrauchte Ge-
simmente werden in Zahlung genommen.

**Ädme Heinrichsd. Part-
monnaie, Silberbüchsen,
Ganbüchsen, Zahn- u.
Kugellöcher, Zählbüchsen
u. Zählmaschinen u. Zähl-
büchsen, nur bestes eigenes
Fabrikat, empfiehlt
E. Weddy,
Gr. Ulrichstr. 58. 9185**

Brennspiritus à 35 A. Gr. Seifing
in reinem, optrunnen, ohne
Reisgeruch, 8 Jahre alt und ohne
und abweichung gelassen, hat abzugeben
Feldmann, Juliushof 5. Breiten.

Stettin-Kopenhagen.
A. I. Postdampfer „Titan“
Capt. Zienke. 1918
jeden Sonntag um 1 Uhr Nachm.
von Kopenhagen:
jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm.
Dauer der Ueberfahrt 14 Stunden.
Hud. Christ. Gröbel in Stettin.

32. General-Versammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen, des Berggartens Anhalt, des Fürstenthums Schwarzburg-Sonderhausen und des Herzogthums Gotha.

II. Mittelnberg, 27. Mai.

Das Referat über die Frage, welche Bedeutung hat die Goldwährung für die Landwirtschaft und welches Währungs-System erdient für dieselbe... Das Referat über die Frage, welche Bedeutung hat die Goldwährung für die Landwirtschaft...

schloß sich jedoch nicht im Sinn, sondern der Geldwerth würde... Goldwährung... die Bedeutung dieser Geldwährung liegt auf der Hand...

habe man für mittlere und geringere Waare noch Abnehmer gefunden... Goldwährung... die Bedeutung dieser Geldwährung liegt auf der Hand...

Schreiber des von Hofso am Bahnhofs von Freigut erhaltenen Briefes und dem Wöndje Felicianus dieselbe Person. Werdhahn ist nicht aufzuführen, welche Rolle sie bei den Ereignissen gespielt hat.

11. Kapitel.

Unverhofftes Wiedersehen.

In einer der besseren Straßen Dublins tänzelt, Tags über durch riesengroße Plakate, Hovonds durch glänzende Gasbeleuchtung, ein Spezialitäten-Theater die sich nirgends abertreffende Schattenszenen...

Der Untergang der Siberia. Roman von A. S. Wordmann. „Kimmermehr! Das kann ich nicht zugeben. Es ist kein Wundhieb und der Weg im Dunkel nach St. Laurent ist gefährlich.“

„Ganz wie Sie wünschen,“ sagte er. „Wo bitte?“ Mit so großer Hitze, als die Leidenschaft erlaubte, ergaßte ich mir in die Richtung kommenden Vorgänge und jetzt aussehender, was ich von ihm zu erfahren wünschte.

Peissnitz! Lichtenhainer. Fr. Klopffleisch.

Öffentliche Wähler-Versammlung

am Sonntag, den 28. Mai d. Js., Nachmittag 4 Uhr
im großen Saale des „Prinzen Carl“ hier selbst.

Der von den unterzeichneten Parteien aufgestellte Reichstags-Candidat

Herr Rechtsanwalt und Notar Glimm hier selbst

wird sich in derselben vorstellen.

Alle Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises, welche für diese Wahl einzutreten geneigt sind, werden freundlichst eingeladen.

Halle, 24. Mai 1893.

Die Vorstände der vereinigten konservativen Partei, der deutsch-sozialen Partei und der allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis.

Hallescher Bicycle-Club.
Grosses Frühjahrs-
Velociped-Wettfahren
auf d. Halle'schen Rennbahn, Merseburger Chaussee 4.
Sonntag, d. 4. Juni, Nachm. 3½ Uhr.




- Neu-Programm:**
1. Gasse, 3 Stunden, die teilnehmenden Vereine erhalten Vorrang.
 2. Wieder-Gründungs-Fahren, Strecke 2000 Mtr., 3 Ehrenpreise.
 3. Gasse-Fahren, Strecke 3000 Mtr., 3 Ehrenpreise.
 4. Dreier-Fahren, Strecke 2000 Mtr., 3 Ehrenpreise.
 5. Dreier-Fahren, Strecke 3000 Mtr., 3 Ehrenpreise.
 6. Gasse-Vorgabefahren, Strecke 3000 Mtr., 3 Ehrenpreise.
 7. Wieder-Vorgabefahren, Strecke 3000 Mtr., 3 Ehrenpreise.
 8. Dreier-Vorgabefahren, Strecke 2000 Mtr., 3 Ehrenpreise.

Preise der Plätze: Erhöhe, befedt und nummerirt, rechter Theil direct am Ziel 3 M., linker Theil 2.50 M., hinter Theil 2.50 M., im Vorderlauf 2 M., Vorderlauf 1.50 M., Hinterlauf 2 M., 1. Platz 1 M., 2. Platz 50 C., 3. Platz 25 C.

Verkauf bei den Herren: August Weddy, Berggasse 21, Johann Miltcher, Wollte 10, Gustav Uhlig, Untere Weingasse, Franz Becke, Niederl. Steinbrecher & Jasper, Markt. 10, 1893

Das Rennen findet auch bei ungünstigem Wetter statt.

Bekanntmachung.

Betreffend die Zahlung der Staatssteuer und der hiesigen Einkommensteuer.
Wir erinnern hierdurch nochmals an die Zahlung der Staats- und Gemeindefunktionensteuer, sowie der Grund- und Gehalts- und der Gewerbesteuer für das I. Quartal April-Juni laufenden Jahres.
Halle, den 24. Mai 1893.
Der Magistrat.

Concordia-Theater.

Sonnabend, den 27. Mai:
Der Goldfisch.
Dauererfolge mit großer
Sensation, den 28. Mai:
In Freud und Leid
Volksstück mit Gesang und Ballet.

Victoria-Theater.

Sonntag, am letzten Male:
Die 7 Haken.
Aussatungstück mit Gesang und
Tanz in 12 Akten.
Eintrittspreise 40 Bsp. Gallerie 30 Bsp. Jeder Theaterbesucher hat ein
Kund frei. Jedes weitere Kinderbillet
10 Bsp.
Aufang 8 Uhr. Kassenschluss 7½ Uhr.

Prinz Carl.

Sonntag, d. 28. Mai v. 12 Uhr ab:
**Gr. Fröhschoppen-
Concert.**

Prinz Carl.

Montag, den 29., Dienstag, den 30.,
Mittwoch, den 31. Mai, Abends 8 u. 10 Uhr:

**3 Gr. Extra-
Concerte**

der Wiener Damen-
kapelle Fahrbach,
(Wien, Schwanen 17 Damen).
Eintritt 30 C. H. Kunze.
Bei unangünstiger Witterung
im Saale.

**Kaffegarten
Trotha.**

Enthaltung des Sanddampfer
und der elektrischen Bahn.
Wacholder Garten
mit ca. 2000 Sitzplätzen.
Kaffeeplätzchen, Damenplatz-
chen.
Spielplätze für Kinder.
Concerts etc. etc.
Der Garten geniesse Ziergarten.
Boragilde Bier.

Haase's Bellevue.

Montag, den 29. d. M., Abends 8 Uhr

I. Grosses Abonnements-Concert,

ausgeführt von der hiesigen Stadtmusikkapelle unter
Leitung des Herrn Musikdirector Friedemann.

Es werden in dieser Saison 24 Abonnements-Concerte
stattfinden und zwar 11 Concerte von der hiesigen
Stadtmusikkapelle und 11 Concerte von der Capelle
des Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36,
feiner 2 Monate-Concerte beider Capellen und werden
für diese 24 Concerte Dubonnetts Nr. 3., Abonnementskarten zum
Preis von 4 M. 50 C. ausgegeben.

Entrée 30 Pf. Anfang 9 Uhr Abends.

Dubonnetts Nr. 3. sind bei Herrn Steinbrecher &
Jasper und in Haase's Bellevue, Abonnementskarten für
alle 24 Concerte gültig nur in Haase's Bellevue zu entnehmen.

Ganz besonders erlaube ich mir das geehrte Publikum auf
diese Concerte aufmerksam zu machen und bitte um geneigten Zu-
spruch.

Paul Haase.

Prinz Carl.

Dienstag, den 28. Mai, Abends 8 Uhr:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt vom Stadt- u. Theater-Orchester unter persönlicher Leitung des
Stadtmusikdirector Herrn Max Friedemann. 1893

Entrée 30 Pfg. H. Kunze.

Bad Wittekind.

Sonntag, den 28. Mai, Fröh 6½ Uhr

Grosses Früh-Concert.

Entrée 15 Pfg.
Nachmittags 3½ Uhr

Grosses Extra-Militär-Concert.

Entrée 30 Pfg.
Max Friedemann, Stadtmusikdirector.

**Pfälzer-
Schiesgraben.**

Den 28. Sonntag, Abends 8 Uhr
Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Reg. Magdeb. Füsil.-
Regts. No. 36. 1893
Entrée 30 C. O. Wiegert.

Böllberg.

C. Kurzhals'
Kaffegarten
Sonntag, (9128)
Gesellschaftstag.

Altenburger Hof,

Richard Schulze
empfehlen seinen prägnant, köstlichen
Garten zur höchsten Vergnügen.
35 B.
9, 0 93, 0 1/2, L. A. T.

**Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.**

Den 28. Sonntag, Nachm. 3½ - 8½ Uhr
**Grosses
Militär-Concert**
der Kapelle des Reg. Magdeb. Füsil.-
Regts. No. 36.
(Bei unangünstiger Witterung im Saale.)
Entrée 30 C. v. 16. 6 Uhr ab 15 A.
9937 O. Wiegert.

Sohenturm.

Sonntag, 28. Mai Concert, ausgeführt
von der Kapelle von Denselbe, ver-
suchen mit 600 Personen.
Dazu laden freundlich ein.
Wilhelm Weber.

Meine Regelfabrik

ist für einen Tag in der Woche
frei.
Etablissement Rosenthal,
Herrn Becker.

Annoucen-
Annahme
für alle Zahlungen
RUDOLF MOSSE
Halle a. S.
Brüderstr.
Telephon No. 151

Bernsprecher 151. - Minutetelcoden geöffnet von 7-7.

Ein Restaurant

mit großer Gartenwirtschaft im Centrum von Halle, und circa 600
Kochkeller Verkauft ist mit kompletten Inventar bei 10,000 Mark zum
Verkauf und geführten Spavobelen preiswerter zu verkaufen. Offerten
unter B. d. 5613 bei Rudolf Mosse, Halle.

2 gut gefohrene
**Wagen-
pferde,**
Nassluten, 7
Jahre, 17½ arab.
geschw. u. fehler-
frei, sind wegen ich geher Wirt-
schaft zum Preise von Mtr. 2100 zu
verkaufen. Off. sub V. c. 36435
bei Rudolf Mosse, Halle.



Capitalanlage.

Mein herrschaftliches seit
vielmals Grundstück auf der Weg-
bedauerstraße mit Einfahrt, woben
Bsp. und 6 Zim., beachtliche Weg-
gebühren 2,000 Mtr. mit unter Selbst-
kostenpreis zu verkaufen.
Die Hypotheken sind auf launig
Zahle seit getichert, würde auch evtl.
eine ante hierige Spavobelen mit in
Anzahlung nebsten. Offert u. unter
N. h. 5617 bei Rudolf Mosse,
Halle a. S. 9918

**Mein feht
Grundstück**

in der Laurensstrasse mit
schönen Garten bin ich Willens,
Weingarten mit wenig Anhangen
zu verkaufen. Etwasge Offerten
unter T. A. 5615 bei Rudolf
Mosse, Halle a. S. 9912

**Tüchtiger u. praktischer
Brennmeister**

in allen Kenerungen durchaus er-
fahren, 17 Jahre selbständig, 11 Jahre
lang auf einer jetzigen Stellung
sind, gelübt auf prima Reagen-
zien und Einflüssen baldig Stellung.
Offert unter H. c. 5628
bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Villa,

im Norden der Stadt,
mit allem Comfort,
schöne geputzte
Wand- und Holzdecken, ist zu ver-
kaufen. Meinen verheut!
Offerten unter C. n. 5554 bei
Rudolf Mosse, Halle a. S.

Fr. Hensel & Haenert, Halle a. S., Kaffee-Rösterei im Großbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung — nur ¼ Kilo-Packete — in den Preislagen à 160, 180 und 200 Pfg. per ¼ Kilo sind stets frisch geröstet durch die hinreichend bekannten Verkaufsstellen zu beziehen. [5968]

Grabdenkmäler

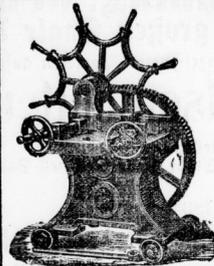
eigener Gusswürfe, handwerklicher Ausführung, bester Qualität der verschiedensten ins- und ausländischen

**Granit-, Syenit-, Serpentin-,
Marmor-, Sandstein-Arten etc.**

Atelier u. Werkplätze für
Bau-, Monumental- und Bildhauerarbeiten.

Gebr. Söllinger,

Mansfelderstrasse 41/43. Halle a. S. Fernsprecher 693.
Fernsprecher 694. Fernsprecher 693.



Stauch- u. Schweiss- Maschinen

neuerer Construction.
Reifen-Biegemaschinen,
Bohrmaschinen,
sowie sämtliche Werkzeuge für
Schlosser, Schmiede und
Kupferstiche
empfehlen in reicher Auswahl

**Otto Linke Nachf.,
Halle a. S.** [905]

Bekanntmachung.

Bei der heute erfolgten Auslosung von Kreis-Obligationen des Mannesfelder Kreisreises sind folgende Nummern gezogen worden:

Erste Emmission vom 1. Juli 1856.

Litt. A à 1000 Tblr. Nr. 15, 22.

Litt. B à 500 Tblr. Nr. 10, 22, 31, 65, 69, 75, 83, 88, 90, 99.

Litt. C à 200 Tblr. Nr. 13, 55, 105, 109, 120.

Litt. D à 100 Tblr. Nr. 69, 168, 179, 237, 260, 346, 353, 378.

Zweite Emmission vom 1. Juli 1855.

Litt. A à 1000 Tblr. Nr. 9.

Litt. B à 500 Tblr. Nr. 3.

Litt. C à 200 Tblr. Nr. 3, 22, 27, 44, 71.

Litt. D à 100 Tblr. Nr. 3, 22, 62, 68, 83.

Diese Obligationen werden den Subaltern mit der Aufforderung angeordnet, die Kapitalbeträge vom 1. Juli 1893 ab gegen Rückgabe der Obligationen mit der bezugsfähigen, erst nach dem 1. Juli 1893 fälligen Zins-Coupons nebst Talons bei der Kreis-Communal-Kasse hierseits in Empfang zu nehmen.

Für etwa fehlende Coupons wird der Betrag vom Kapital gefürstet werden.

Son den bereits früher ausgelosten Kreis-Obligationen sind bis jetzt noch nicht eingelöst worden.

Erste Emmission vom 1. Juli 1856.

Litt. A à 1000 Tblr. Nr. 1, 3.

Litt. C à 200 Tblr. Nr. 25.

Litt. D à 100 Tblr. Nr. 121, 241.

Litt. E à 25 Tblr. Nr. 490, 1036, 1042.

Zweite Emmission vom 1. Juli 1855.

Litt. A à 1000 Tblr. Nr. 3.

Die Einlösung dieser Obligationen wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Giebden, den 16. Dezember 1892.

Der Kreis-Auskunft des Mannesfelder Kreisreises,
von Wedel.

Besten Portland-Cement

aus der
Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.

in Tonnen und Säcken stets frisch auf Lager.
Bestellungen für hier sowie für außerhalb werden prompt ausgeführt und zu den äußersten Fabrikpreisen berechnet.

Handmaterialienhandlung
Carl Gebhardt Halle a. S.

Fernsprecher Nr. 70. Martinsgasse 11.

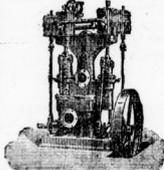


E. LEUTERT,

Halle a. S.
Maschinenfabrik u. Eisengießerei,
baut seit 30 Jahren als Spezialität:

Dampfpumpen

in bewährten praktischen Constructionen,
Selbstthätige Condensatoren
zum Niederschlagen des Retourdampfes bei Dampfpumpen.
20—40% Brennmaterialersparnis.



F. Voretzsch,

Musikdirector, [7175]

Halle a/S., Wilhelmstrasse 5

Resonator-System

Kaps, Francke,
Neumeyer etc.

Kreuz. Pianos und Flügel
450—3600 Mk.



Nur wer beim Einkauf nach der Marke Aufser sieht, ist vor der Unterzeichnung werthvoller Nachahmungen sicher.
Der Vater-Gewerker mit Vater wird seit mehr als 25 Jahren bei Rheumatismus, Rückenbeschwerden, Kopfschmerzen, Nervenleiden, Gichtreihen und Gefäßstörungen mit bestem Erfolge angewendet; oft genügt schon eine einmalige Einreibung, um die Schmerzen zu lindern. Jede Flasche ist mit Vater versehen und dadurch leicht kenntlich. Da dies vorzügliches Mittel in fast allen Krankheiten zu 50 Pfg. und 1 Mk. die Flasche käuflich ist, so kann es sich jeder bequem aneignen. Nur Wieders' Vater-Gewerker ist echt.

Klein-Eisenbahnen.

Feld- u. Industrie-Eisenbahnen für Locomotiv-, Drahtseil-, Zugvieh- und Hand-Betrieb.

Feldbahnen, Waldbahnen, Ziegeleibahnen, Steinbruchbahnen, Grubenbahnen, Fabrikbahnen, Bahnen für Bau-Unternehmungen, Aufzug- u. Bergbahnen.

Otto Neitsch, Halle (S.)

Ganze Anlagen und Einzeltheile als:

Fertige Geleise, Weichen, Schienen, Schwellen, Wagen jeder Art, Drehscheiben, Schiebelöhnen, Radsätze, Räder, Lager, Drahtseil-, Betriebs-Einrichtungen etc.

Export nach allen Welttheilen.

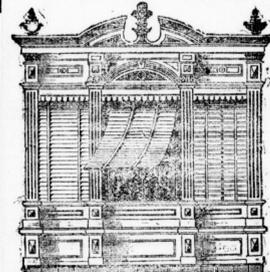
Dampfbadeanstalt, Friedrichstr. 41,

Mittags geöffnet von früh bis Abend. Tauchbehandlung von 2 Uhr an, welche von der bekannten Waffel-Frau Rohde ausgeführt wird.
F. Böttcher, Vertreter der Naturheilkunde. Sprechstunde von 8—9 und 1—2. [9879]

Portland-Cement Stern, Quistorp, Saxonia und Hallischen, sowie Buzzolan u. Roman-Cement

halte in Originalpackungen stets frisch am Lager. [9843]

Otto Westphal,
Halle a. S., Cananenweg
am Central-Güterbahnhof.



Geegründet 1879. **Halle'sche** Dampftrieb. Jalousie- und Rollladen-Fabrik

Fernsprech. 472. Franz Rudolph, Halle a/S., Krausenstr. 16.

liefert als Spezialität:
Zug-Jalousien mit Gurt und Kette,
Roll-Läden von Holz auf Drehl., mit Stahlblechen oder Lichtschlitzen,
Glas-Jalousien,
Holzdrahtrollo,
Rollschutzwände.

Laden-Vorbaue. [9407]

Reparaturen.

Einzig und grösste Spezialfabrik am Platze.

Josef Khern,

Civilingenieur, Halle a. S., Maricustrasse 1.

Elektrische Anlagen

für Beleuchtung und Kraftübertragung.
In Vertretung von
Schuckert & Co., Nürnberg.
Erwerbung von Patent- und Muster-Schutz in allen Staaten [9405]



-Unterricht, leicht, schnell, gefahrlos,

-Räder, bewährt, billig, grösste Auswahl.

-Radnensilien, Ersatz- und Zubehörtheile.

Bekleidungs- u. Ausrüstungs-Gegenstände für Radfahrer zu Fabrikpreisen.

Reparaturen.

Hall. Fahrräder-Depot, Halle, Martinsgasse 11 (Leipzigerstr., Erste Weiche). [9405]



Königlich Preussische Lotterie.

Laut Verfügung der Königl. General-Lotterie-Direktion in Berlin ist dem Unterzeichneten die neuereite

4. Lotterie-Einnahme

für hiesigen Ort verlihen und zu dem Zwecke der Betrieb einer Anzahl **spielerfreier** $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$ Staats-Lotterie-Loose übertragen worden.

Die Ausgabe der Loose 1. Klasse

189fter Landes-Lotterie

beginnt planmäßig am

29. Mai ds. Js.

und werden im Bureau des Unterzeichneten Anmeldungen von Loose-Reservanten in den Dienststunden von 8-12 Uhr Vormittags und 2-6 Uhr Nachmittags entgegenommen.

Salle a. S., Neue Promenade 15, I.

von Schimmelpfennig, gen. v. d. Oye,

Major a. D. und Kgl. Lotterie-Einnehmer.

Jetzt beste Pflanzzeit!

Georginen (Dahlien)

in Sortimenten für Gruppen- und Rabattenanpflanzungen zusammengestellt in kräftigen Knollen und Pflanzen.

10 St. 25 St. 50 St. 100 St.
Grossblumige, Liliput u. Zwerg 3 Mk. 7 Mk. 12 Mk. 20 Mk.
Einfache in Farben sortirt 3 " 6 " 10 " 18 "
Rommel, einfache und gefüllte 4 " 7,50 " 10 "

R. Zersch, Baumschulen, Köstritz i. Th.

Berühmte Köstritzer Pracht-Georginen!



Gleichlich gefächelt, leichtster, feiner, bester **Herren-Fahrrad**

in d. neuesten, eleg. Formen u. Farben. **Rud. Sachs & Co.,** 9139
Salle a. S. G. Ulrichstr. 75.

ZUM Lagern

von Gütern aller Art empfehle meine Speicher mit **Geleits-ausschluss am Central-Güterbahnhof.** 9844
Otto Westphal, Poststr. 18.

Rath in allen Krankheitsfällen ertheilt **P. Böttcher,** Vortr. der Naturheilkunde, Sprechst. 8-9 u. 1-2, Friedrichstr. 41.

PATENTEN besorgt prompt, billig, gemäss und billig für Patentbeschaffung, Schutzbriefe, Marken, etc. **Robert Noa & Co. BERLIN, W. Leipzigerstr. 33**

Vertreter: C. Kunze, Oulze a. S. 8717
Vortr. 9. 1.

CHOCOLAT Suchard

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

Pensionat u. höh. Fächerschule **Villa Valida** Gandersheim (Harz), Soolbad.
Gründ. Ausbildung, auch für schwer Erziehbare, Schwächliche. Ober-Lass. Hauptst. 6401

Friedrichroda.

Klimat. u. Terrainkurort, besuchteste Sommerfrische i. Thür. Walde.

Eisenbahnstation, 450 m hoch gelegen.
1. Preis: Gr. goldene Medaille u. d. Internat. Hygiene-Ausstellung, Ostende 1888.
Fichtennadel-, Sool-, Eisen-, Kräuter-, Dampf-, Wellenbäder etc. Inhalationszimmer für zerstäubte Sool- u. Fichtennadeldämpfe. Massage, Hydrotherapie, Electrotherapie, Dr. Kothe's Sanatorium. — Reunions, Theater, täglich Concerte. Wasserleitung aus hochliegenden Gebirgsquellen. Neuausgelegte Tief-Kanalisation.
Saison von Anfang Mai bis Ende September. Frequenz 1892: 9391 Personen excl. Passanten.

Aerzte: Dr. Weidner, Dr. Kothe, Dr. Wernick. Auskunkt u. Prospecto kostenfrei 8894! **Das Badecomité. Dr. Weidner.**

Saison 1. Mai bis Ende Sept. **Königl. Soolbad Kösen.** Frequenz 1892: 2102 Kurgäste.

Elegante Bade- und Inhall-Anstalten, Trinkhalle, Wellenbäder. **Kaiserin-Augusta-Victoria-Kinderheilstätte.** 9121
Ausführliche Prospecto durch die **Königliche Badedirection.**

Stahlbad Lauchstädt bei Merseburg.

Angenehmer, ruhiger Landaufenthaltort.
Wirksam bei **Rheumatis, Rheischucht, Nervenschwäche,** überhaupt **Schwächeständen** nach Wochenbetten, former **Lähmungen, Rheumatismus** und Gicht. 18833
Anfang der Saison 14. Mai cr.
Die Königliche Bade-Direction.

Bad Blankenburg.

Schwarzathal im Thüringer Wald.
Klimenunterer klimatischer Kurort mit Fichtennadel-, Moor-, u. andern Bädern. — Schwäpflige Sool- und einem geschmackvoll angereichert Frequenz 1892 Verweilten ohne Besuiten. — **Baden Dr. Sigismund d. Broil**, und nähere Auskunft durch das **Bad-Comité.**

See- u. Sool-Bad Kolberg.

Eisenbahn-Sommer-Fahrarten. Beginn 1892: 8368 Wadegäste ohne die Durchreisenden. Einzigster Kurort der Welt, der gleichzeitig See u. natürliche Sool-Bäder bietet. Starke Wellenbildung, feins u. schlammfreies Sool, warme Seebäder, Moorbäder, Massage, Gymnastik. Rühmlich tätige Aerzte. Schwabungen und schottische Paraffinbäder ummitten vor am Meer. Großer Strömesteg mit schwimmenden Strandbällen und einem geschmackvoll angereichert Strömesteg neben dem Strandbühnen. Hochgelegene Dünenanlage 2 km lang vom Hafen bis zur Waldenfeldschönung. Weit ins Meer hinausführende See-See. **Baden-Baderieitung** und **Kanalisation.** **Royaltheater** und **Operette.** **Städtische Fernsprech-Verbindung** mit Berlin und Slettin. **Hotels** und **Sommer-Wohnungen** in großer Zahl und Auswahl. **Wochenweise** Mietung möglich. **Wiesbreyte** mäßig. **Schöne Veranlagungen.** **Levy's Tennis-Spielplätze.** **Reichliche** Ernährung der **Seebäder** 1. Juni, der **Sool-Bäder** einige Tage früher. **Freizeite** und **Spiele** überaus bereichend.
Die Städtische Bade-Direction.

Von 31. Mai bis 6. Juni werde ich in **Halle a. S., Universitäts-Augenklinik** anwesend sein, um **künstliche Augen** direct nach der Natur für Patienten zu fertigen.
F. Ad. Müller, Augenkünstler aus Wiesbaden.

Zur Reichstagswahl.

Den protestantischen Wählern von Halle und den Saalkreis zur gef. Kenntnissnahme, daß

Herr Dr. Alexander Meyer wiederholt und kürzlich die Rückkehr der Jesuiten befürwortet hat, sohan

den **Halleschen Steuerzahlern** zur Beachtung, daß **Herr Dr. Alexander Meyer** der hierorts allgemein verurtheilten **Nichtsteuer** in heutiger Landtags-session zweimal ein großes **Loblied** sang.

Ein Hallescher Protestant.

H. Köttgen & Co. Schenkfabrik Berg-Gladbach. Transportgeräthe für **Fabrik-, Eisenbahnen, Post- und Mühlen.** **Frei-lieferung post- und kostenfrei.**

Alleinverkauf für Halle a. S. und Umgegend bei **Gebr. Grunenberg, Geiststrasse 41.**

Königlich Preussische Lotterie.

Zur 1. Klasse 189. Lotterie haben wir eine Anzahl von Loose disponibel, auf welche Bezeichnungen ichon jetzt entgegen genommen werden.

Die Ausgabe der Loose beginnt mit dem

29. Mai ds. Js.

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer: Frenkel, Herrmann, Lehmann,

Konsument und Weber

haben das gleiche Interesse an einer guten, ungeschwefelten Waare. In der Kenntnis dieser Thatache verbindet unterzeichnete Unternehmer die von den weitverbreiteten Handwebern billiger Gegend berechneten vorzüglichen Rohstoffe in jeder Weitezahl direkt an **Herzbe, Berzine, Anhalt** u. f. w.

Creasleinen, Bleichleinen, Halbleinen, Chiffon, Linon, Hemdentuch in allen Breiten und Qualitäten, **Hand- und Wischtücher, Frotti-waren, Taschentücher, Tisch- und Theegedecke** aller Art, **Zirphen, Inlett, Köper, Drell, Satin, Bettlaminat, Pique, Croisé, Ford, gewirbt** und bedruckte **Barchente, Kattane, Schürzenstoffe, Blauleinen** und **Blaudruck, Kollleinen, Scheuertuch** u. f. w.

Wäsche zu **Ausstattungen** wird äußerst sauber und preiswerth genäht und geflickt. Sie **strenge reelle Bedienung** bezuglich die **Zuwendung** der eingegangenen **undernantest** Verabreichung.

Muster franco. Reichhaltiges Preisbuch gratis.

Der **Gemüth** des **Unternehmers** ist, sich nicht nur Käufer, sondern in dauerndem **Verkehr** mit denselben **Freunde** und **Gönner** zu erwerben. Es **bittet** um recht **sofortigen** **Zuwendung** das

Waldenburger Weber-Unterstützung s. Unternehmen.

Th. Schoen, Wüstewalderdorf i. Sch.

Weimar-Lotterie 1. Ziehung 17. u. 19. Juni 1893.
2. Ziehung 9.-13. Dezember 1893.
Zusammen 6700 Gewinne à 25 u. 209.000 Mk.
Preis d. Loose (für beide Ziehungen gültig) 1 Mk.
(Sorto und Wille 30 Bfg.)

Freiburger Münsterbau-Lotterie,
Ziehung am 8. u. 9. Juni 1893.
3234 Gewinne im Gesamtwert von 215.000 Mk.
(Sondergewinne zu 50.000, 20.000, 10.000 Mk. u. s. w.), außerdem
100 Gewinne 5 Markteufelände à 10, von 45.000 Mk.
(Sorto und Wille 30 Bfg.)
Preis 3 Mark.

Obige Loose empfindlich und versendet die
Expedition der Hallischen Zeitung.



Warum
ist Carl Koch's Nährmilch für jede Mutter, die ihre Kinder nicht aufziehen kann, ein unentbehrliches Nährmittel geworden?
Weil dieser durch seine unerschöpflichen Eigenschaften und höchsten Nährwert jede Sorge um das Gedeihen der Kinder fernhält.
Carl Koch's Nährmilch regelt den Ernährung und verhindert Verdauungsstörungen, er bildet den Kindern ein gutes Mut, stärkt Knochen und schützt vor den Kinderkrankheiten.
Carl Koch's Nährmilch ist die beste Speise für Säuglinge, Kranke, Mageneleidende, schwache Personen, Neugeborenen, im Dünen und Baden zu 10, 20, 30 und 60 Bfg. u. s. w.

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herren- und bei Helmholtz & Co., Leipzigerstraße, 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Bekanntmachung.
Der im südlichen Wangenbezirk am Markt gelegene, zur Zeit an ten Kaufmann **Erhard Salmann** verlehnte Verkaufslokal nach Abenteufel und Wiederkauf soll unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen auf die 1. October 1893 bis 30. September 1899 öffentlich meistbietend veräußert werden.
In Folge eines abgelaufenen Pachtvertrages ist hierzu ein anderweiter Termin auf
Samstag den 27. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr
im Stadtkassensaal (Wangenbezirk, Zimmer Nr. 30) angesetzt, zu welchem alle Interessenten hiermit eingeladen werden.
Salle a. S., den 15. Mai 1893.
Der Magistrat.

Verkauf!
In der Sache betreffend die Zwangsversteigerung der dem Brauereibesitzer **Erhard Müller** zu Stolp gehörigen, in Stolp belegenen Wägenknecht- und der durch Bekanntmachung vom 2. April 1892 angedeuteten, an Gerichtsdiener **Abraham** Termin am 15. Juni d. Vormittags 9 1/2 Uhr anzuhalten und neuer Termin zur Versteigerung auf
Mittwoch den 14. Juni d. Nachmittags 3 Uhr
im Viehmann'schen Gasthause in Stolp anberaumt.
Witterfeld, den 14. Mai 1893.
Königliches Amtsgericht.
Trappe.

Sommer-Fahrplan.
(Mittelwöchentliche Zeit.)
Gültig vom 1. Mai 1893.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle a. S. nach

Zöhringen:	9.20	9.45	10.10	10.35	11.00	11.25	11.50	12.15	12.40	13.05	13.30	13.55	14.20	14.45	15.10	15.35	16.00	16.25	16.50	17.15	17.40	18.05	18.30	18.55	19.20	19.45	20.10	20.35	21.00	21.25	21.50	22.15	22.40	23.05	23.30	23.55	0.20	0.45	1.10	1.35	2.00	2.25	2.50	3.15	3.40	4.05	4.30	4.55	5.20	5.45	6.10	6.35	7.00	7.25	7.50	8.15	8.40	9.05	9.30	9.55	10.20	10.45	11.10	11.35	12.00	12.25	12.50	13.15	13.40	14.05	14.30	14.55	15.20	15.45	16.10	16.35	17.00	17.25	17.50	18.15	18.40	19.05	19.30	19.55	20.20	20.45	21.10	21.35	22.00	22.25	22.50	23.15	23.40	24.05	24.30	24.55	25.20	25.45	26.10	26.35	27.00	27.25	27.50	28.15	28.40	29.05	29.30	29.55	30.20	30.45	31.10	31.35	32.00	32.25	32.50	33.15	33.40	34.05	34.30	34.55	35.20	35.45	36.10	36.35	37.00	37.25	37.50	38.15	38.40	39.05	39.30	39.55	40.20	40.45	41.10	41.35	42.00	42.25	42.50	43.15	43.40	44.05	44.30	44.55	45.20	45.45	46.10	46.35	47.00	47.25	47.50	48.15	48.40	49.05	49.30	49.55	50.20	50.45	51.10	51.35	52.00	52.25	52.50	53.15	53.40	54.05	54.30	54.55	55.20	55.45	56.10	56.35	57.00	57.25	57.50	58.15	58.40	59.05	59.30	59.55	60.20	60.45	61.10	61.35	62.00	62.25	62.50	63.15	63.40	64.05	64.30	64.55	65.20	65.45	66.10	66.35	67.00	67.25	67.50	68.15	68.40	69.05	69.30	69.55	70.20	70.45	71.10	71.35	72.00	72.25	72.50	73.15	73.40	74.05	74.30	74.55	75.20	75.45	76.10	76.35	77.00	77.25	77.50	78.15	78.40	79.05	79.30	79.55	80.20	80.45	81.10	81.35	82.00	82.25	82.50	83.15	83.40	84.05	84.30	84.55	85.20	85.45	86.10	86.35	87.00	87.25	87.50	88.15	88.40	89.05	89.30	89.55	90.20	90.45	91.10	91.35	92.00	92.25	92.50	93.15	93.40	94.05	94.30	94.55	95.20	95.45	96.10	96.35	97.00	97.25	97.50	98.15	98.40	99.05	99.30	99.55	100.20	100.45	101.10	101.35	102.00	102.25	102.50	103.15	103.40	104.05	104.30	104.55	105.20	105.45	106.10	106.35	107.00	107.25	107.50	108.15	108.40	109.05	109.30	109.55	110.20	110.45	111.10	111.35	112.00	112.25	112.50	113.15	113.40	114.05	114.30	114.55	115.20	115.45	116.10	116.35	117.00	117.25	117.50	118.15	118.40	119.05	119.30	119.55	120.20	120.45	121.10	121.35	122.00	122.25	122.50	123.15	123.40	124.05	124.30	124.55	125.20	125.45	126.10	126.35	127.00	127.25	127.50	128.15	128.40	129.05	129.30	129.55	130.20	130.45	131.10	131.35	132.00	132.25	132.50	133.15	133.40	134.05	134.30	134.55	135.20	135.45	136.10	136.35	137.00	137.25	137.50	138.15	138.40	139.05	139.30	139.55	140.20	140.45	141.10	141.35	142.00	142.25	142.50	143.15	143.40	144.05	144.30	144.55	145.20	145.45	146.10	146.35	147.00	147.25	147.50	148.15	148.40	149.05	149.30	149.55	150.20	150.45	151.10	151.35	152.00	152.25	152.50	153.15	153.40	154.05	154.30	154.55	155.20	155.45	156.10	156.35	157.00	157.25	157.50	158.15	158.40	159.05	159.30	159.55	160.20	160.45	161.10	161.35	162.00	162.25	162.50	163.15	163.40	164.05	164.30	164.55	165.20	165.45	166.10	166.35	167.00	167.25	167.50	168.15	168.40	169.05	169.30	169.55	170.20	170.45	171.10	171.35	172.00	172.25	172.50	173.15	173.40	174.05	174.30	174.55	175.20	175.45	176.10	176.35	177.00	177.25	177.50	178.15	178.40	179.05	179.30	179.55	180.20	180.45	181.10	181.35	182.00	182.25	182.50	183.15	183.40	184.05	184.30	184.55	185.20	185.45	186.10	186.35	187.00	187.25	187.50	188.15	188.40	189.05	189.30	189.55	190.20	190.45	191.10	191.35	192.00	192.25	192.50	193.15	193.40	194.05	194.30	194.55	195.20	195.45	196.10	196.35	197.00	197.25	197.50	198.15	198.40	199.05	199.30	199.55	200.20	200.45	201.10	201.35	202.00	202.25	202.50	203.15	203.40	204.05	204.30	204.55	205.20	205.45	206.10	206.35	207.00	207.25	207.50	208.15	208.40	209.05	209.30	209.55	210.20	210.45	211.10	211.35	212.00	212.25	212.50	213.15	213.40	214.05	214.30	214.55	215.20	215.45	216.10	216.35	217.00	217.25	217.50	218.15	218.40	219.05	219.30	219.55	220.20	220.45	221.10	221.35	222.00	222.25	222.50	223.15	223.40	224.05	224.30	224.55	225.20	225.45	226.10	226.35	227.00	227.25	227.50	228.15	228.40	229.05	229.30	229.55	230.20	230.45	231.10	231.35	232.00	232.25	232.50	233.15	233.40	234.05	234.30	234.55	235.20	235.45	236.10	236.35	237.00	237.25	237.50	238.15	238.40	239.05	239.30	239.55	240.20	240.45	241.10	241.35	242.00	242.25	242.50	243.15	243.40	244.05	244.30	244.55	245.20	245.45	246.10	246.35	247.00	247.25	247.50	248.15	248.40	249.05	249.30	249.55	250.20	250.45	251.10	251.35	252.00	252.25	252.50	253.15	253.40	254.05	254.30	254.55	255.20	255.45	256.10	256.35	257.00	257.25	257.50	258.15	258.40	259.05	259.30	259.55	260.20	260.45	261.10	261.35	262.00	262.25	262.50	263.15	263.40	264.05	264.30	264.55	265.20	265.45	266.10	266.35	267.00	267.25	267.50	268.15	268.40	269.05	269.30	269.55	270.20	270.45	271.10	271.35	272.00	272.25	272.50	273.15	273.40	274.05	274.30	274.55	275.20	275.45	276.10	276.35	277.00	277.25	277.50	278.15	278.40	279.05	279.30	279.55	280.20	280.45	281.10	281.35	282.00	282.25	282.50	283.15	283.40	284.05	284.30	284.55	285.20	285.45	286.10	286.35	287.00	287.25	287.50	288.15	288.40	289.05	289.30	289.55	290.20	290.45	291.10	291.35	292.00	292.25	292.50	293.15	293.40	294.05	294.30	294.55	295.20	295.45	296.10	296.35	297.00	297.25	297.50	298.15	298.40	299.05	299.30	299.55	300.20	300.45	301.10	301.35	302.00	302.25	302.50	303.15	303.40	304.05	304.30	304.55	305.20	305.45	306.10	306.35	307.00	307.25	307.50	308.15	308.40	309.05	309.30	309.55	310.20	310.45	311.10	311.35	312.00	312.25	312.50	313.15	313.40	314.05	314.30	314.55	315.20	315.45	316.10	316.35	317.00	317.25	317.50	318.15	318.40	319.05	319.30	319.55	320.20	320.45	321.10	321.35	322.00	322.25	322.50	323.15	323.40	324.05	324.30	324.55	325.20	325.45	326.10	326.35	327.00	327.25	327.50	328.15	328.40	329.05	329.30	329.55	330.20	330.45	331.10	331.35	332.00	332.25	332.50	333.15	333.40	334.05	334.30	334.55	335.20	335.45	336.10	336.35	337.00	337.25	337.50	338.15	338.40	339.05	339.30	339.55	340.20	340.45	341.10	341.35	342.00	342.25	342.50	343.15	343.40	344.05	344.30	344.55	345.20	345.45	346.10	346.35	347.00	347.25	347.50	348.15	348.40	349.05	349.30	349.55	350.20	350.45	351.10	351.35	352.00	352.25	352.50	353.15	353.40	354.05	354.30	354.55	355.20	355.45	356.10	356.35	357.00	357.25	357.50	358.15	358.40	359.05	359.30	359.55	360.20	360.45	361.10	361.35	362.00	362.25	362.50	
------------	------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--